

## Learning Outcomes – MSK Modul (Strang Mündlichkeit/IL)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise für Studierende und die weiteren Materialien zum KomPeLing-Projekt (<http://www.uni-potsdam.de/de/kovame/kompeling-pilotprojekt/informationen-fuer-studierende.html>).

### MSK1

Der Kurs hat (vorerst<sup>1</sup>) folgendes LO:

*Die Studierenden **beschreiben rekonstruktiv an vorhandenen** interaktional-ling. Untersuchungen den forschungsstrategischen Zusammenhang von **Forschungsfrage, Methoden und Daten** und **prüfen** vor dem **Hintergrund der Theorie** deren **Konsistenz**, um im nächsten Schritt (MSK2) weitgehend **eigenständig** die zu einer vorgegebenen Forschungsfrage passenden Methoden und Daten auswählen und Beschreibungen von sprachl. Mustern und komm. Praktiken in gespr. Sprache weiterentwickeln zu können.*

**Prüfung:** MSK1 schließt in KoVaMe mit einer Prüfungsnebenleistung ab (Fallstudie als Klausur), die das Erreichen des LO prüft.

### MSK2

Der Kurs hat (vorerst) folgendes LO:

*Die Studierenden können **weitestgehend eigenständig** eine **vorgegebene Forschungsfrage mit** interaktional-ling. **Methoden und Daten bearbeiten**, um im nächsten Schritt (MSK3) eine relevante Forschungsfrage **selbstständig entwickeln** und diese mit passenden Methoden und Daten bearbeiten zu können.*

**Prüfung:** kommentiertes Forschungsprotokoll als Hausarbeit

### MSK3/Modul

MSK3 führt zu folgendem Modulziel:

*Die Studierenden **generieren** auf Basis einer **eigenständig** entwickelten **Forschungsfrage mit geeigneten** interaktional-ling. **Methoden empirisch fundierte Erkenntnisse** zu sprachlichen Mustern und kommunikativen Praktiken in gesprochener Sprache, um später z.B. zur Optimierung von Kommunikationsprozessen beitragen zu können.*

**Modulprüfung:** short research paper (8-10 Seiten) als Hausarbeit

---

<sup>1</sup> Der schriftl. Aspekt ist aus Kapazitätsgründen in der Testphase von KomPeLing nicht mögl. Da die Ling. an sich aber eher schriftorientiert ist (vgl. z.B. Linell, Per (2005): The written language bias in linguistics. Its nature, origins, and transformations. London: Routledge.), ist das u.E. vertretbar. Zudem werden die spezifischen Kurse zur Schriftlichkeit nach wie vor in den anderen Modulen angeboten.